



Krebsregister
Rheinland-Pfalz

EINRICHTUNGSBEZOGENE AUSWERTUNG

ZUR QUALITÄTSSICHERUNG IN DER ONKOLOGISCHEN VERSORGUNG





Ziel unserer Rückmeldungen an Sie ist es, Ihnen, den meldenden Ärzten¹, einen Überblick über die uns vorliegenden Daten zu Ihren Patienten zu geben. Diese Dokumentation gibt Ihnen und uns einen Einblick in die Verteilung der Meldungen nach Meldeanlass, der Patientencharakteristika und Diagnosen. Die im Krebsregister gesammelten Daten sind Grundlage aggregierter Auswertungen und Einzelfallbesprechungen, die dem Ziel einer verbesserten Qualität der onkologischen Patientenversorgung dienen.

Inhalt

I. Anzahl Ihrer Meldungen	4
II. Beschreibung Ihrer Patienten	5
III. Diagnose-, Therapie- und Verlaufsmeldungen zu Ihren Patienten	7
IV. Individuelle Anforderungen	11

¹In diesem Bericht werden für Ärztinnen und Ärzte sowie für Patientinnen und Patienten nur die männlichen Bezeichnungen verwendet, dabei sind Frauen jedoch stets eingeschlossen.



Die im Krebsregister RLP gesammelten Daten sind Grundlage aggregierter Auswertungen und Rückmeldungen zu einzelnen Patienten, die dem Ziel einer verbesserten Qualität der onkologischen Patientenversorgung dienen. Bitte beachten Sie, dass jeder Melder nur die Leistungen an das Krebsregister melden soll, die er selbst erbracht hat (Abbildung 1).

Meldeanlass	Krankenhaus/ Organkrebs- zentrum	Niedergelassener Hämato- Onkologe	Niedergelassener Strahlen- therapeut	Niedergelassener Facharzt
Diagnose	✓	✓		(✓)
Operation	✓			(✓)
Beginn/Ende Systemtherapie				
▪ Chemotherapie	✓	✓	(✓)*	
▪ Hormontherapie	(✓)	(✓)		✓
▪ Immuntherapie	(✓)	✓		
Beginn/Ende Strahlentherapie	✓		✓	
Verlauf				
▪ Nachsorge	(✓)	(✓)	(✓)	✓
▪ Rezidiv	✓	(✓)		(✓)
▪ Metastase	✓	(✓)		(✓)
▪ Progress	✓	(✓)		(✓)
▪ Tod	✓	(✓)		(✓)

Abbildung 1: Meldeanlässe nach Einrichtung. Jeder Melder meldet nur die Leistung, die er selbst erbracht hat. (✓) nur falls selbst durchgeführt/festgestellt; * Radiochemotherapie



I. Anzahl Ihrer Meldungen

Zunächst geben wir Ihnen einen Überblick über Ihre Meldeaktivität. Krebs ist eine meldepflichtige Erkrankung. Seit dem 01.01.2016 werden im Krebsregister RLP neben epidemiologischen auch klinische Daten dokumentiert. Aus diesem Grund ermitteln wir für jeden Melder pro Jahr die Anzahl der bei uns eingegangenen Meldungen. Hierbei werden ausschließlich qualitätsgeprüfte Meldungen berücksichtigt. Meldungen, zu denen z.B. noch Rückfragen bestehen, sind hier nicht aufgeführt. Für das Jahr 2021 fügen wir zudem einen Vergleich mit den gesamten Meldezahlen von RLP an (Tabelle 1).

Tabelle 1: Anzahl Ihrer Meldungen in den Eingangsjahren 2016 bis 2021 mit einem Vergleich der Gesamtzahlen von Rheinland-Pfalz (RLP) für das Jahr 2021

Meldeanlass	2016	2017	2018	2019	2020	2021	RLP 2021
Diagnose	4	121	27	95	24	22	24.220
Operation	7	184	55	185	85	60	20.075
Strahlentherapie	0	4	0	0	0	0	14.276
Systemtherapie	5	75	5	3	0	2	13.099
Verlauf	15	465	78	229	42	32	89.816
Gesamt	31	849	165	512	151	116	161.486



II. Beschreibung Ihrer Patienten

In diesem Abschnitt geben wir Ihnen einen Überblick über die Informationen zu den Patienten, die uns von Ihrer Einrichtung gemeldet wurden. Abbildung 2 zeigt die Verteilung von Geschlecht und Alter bei Diagnosestellung, entsprechend der Meldungen, die Sie uns übermittelt haben.

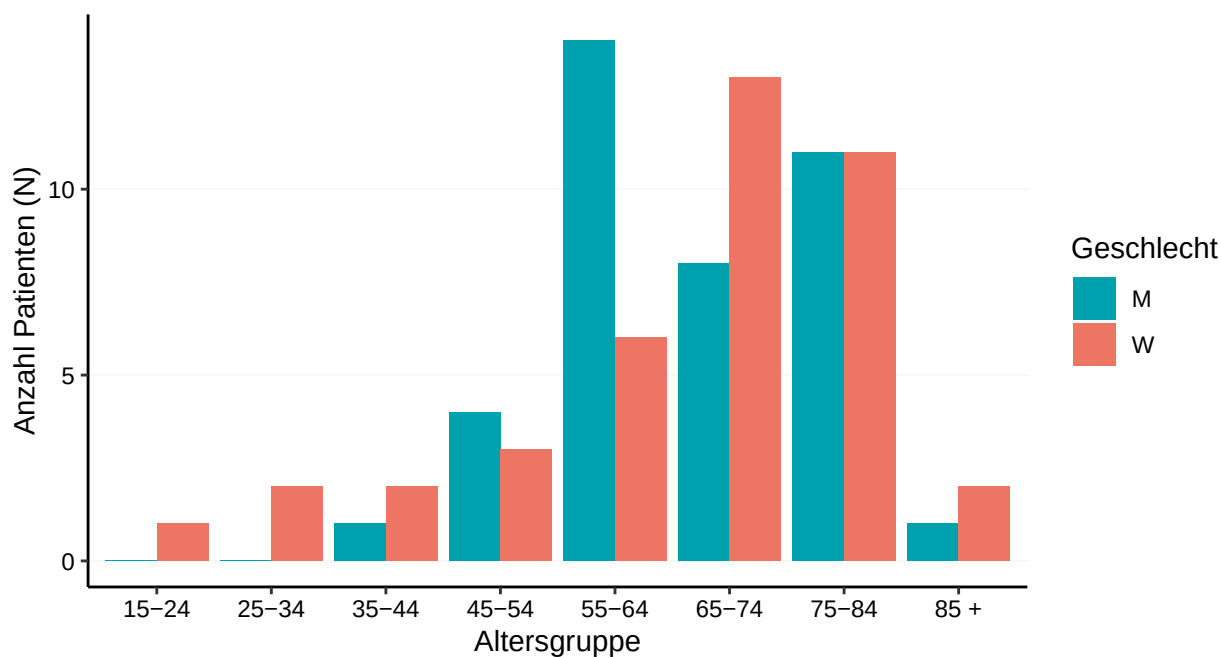


Abbildung 2: Alters- und Geschlechtsverteilung Ihrer Patienten; Meldungseingang: 01.01.2021 bis 31.12.2021



Abbildung 3 zeigt die zurückgelegten Wegstrecken Ihrer Patienten zu Ihrer Einrichtung. Grundlage ist der Wohnort auf Ebene der Gemeindekennziffern zum Zeitpunkt der von Ihnen erbrachten Leistung. Die Stärke der Pfeile repräsentiert die Anzahl der Patienten je Kreis, die Farbe die durchschnittliche Entfernung, angegeben in Kilometern (km).

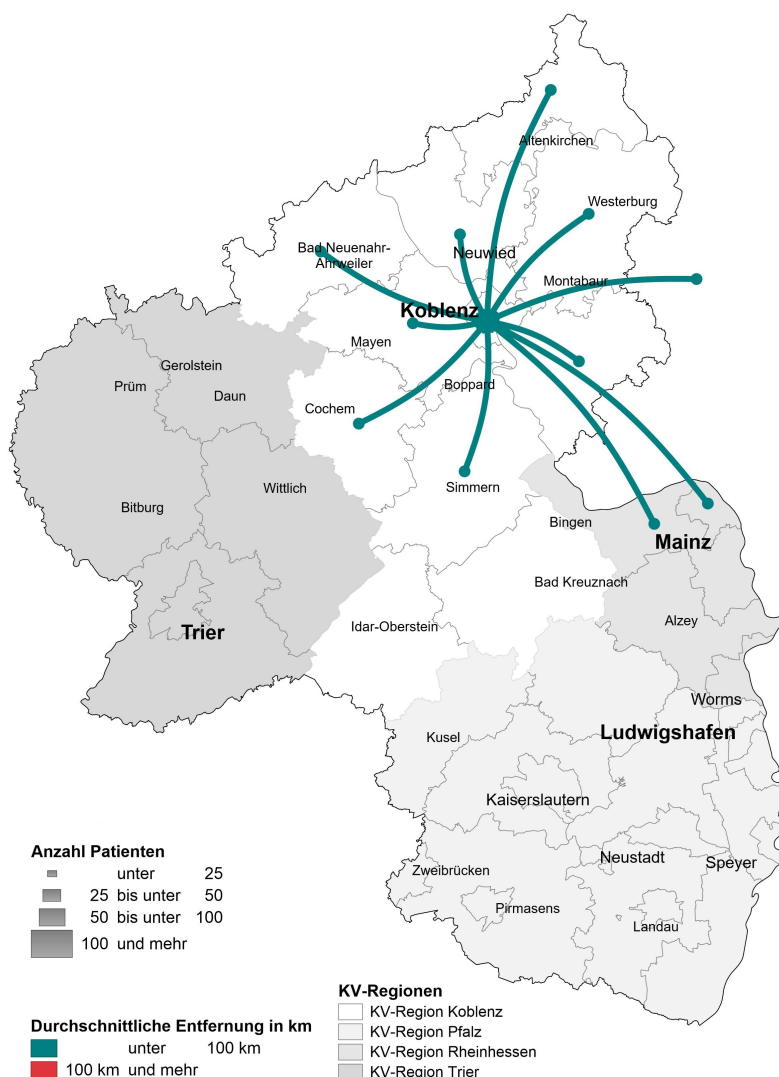


Abbildung 3: Patientenströme vom Wohnsitz der Patienten auf Kreisebene zu Ihrer Einrichtung;
Meldungseingang: 01.01.2021 bis 31.12.2021



III. Diagnose-, Therapie- und Verlaufsmeldungen zu Ihren Patienten

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenstellung der uns vorliegenden Daten zu den von Ihnen gemeldeten Tumoren. Berücksichtigt wurden alle Informationen aus qualitätsgeprüften Meldungen. Abbildung 4 gibt Ihnen einen Überblick über die Anzahl der von Ihnen an uns im Jahr 2021 gemeldeten Tumoren nach ICD-10-GM.

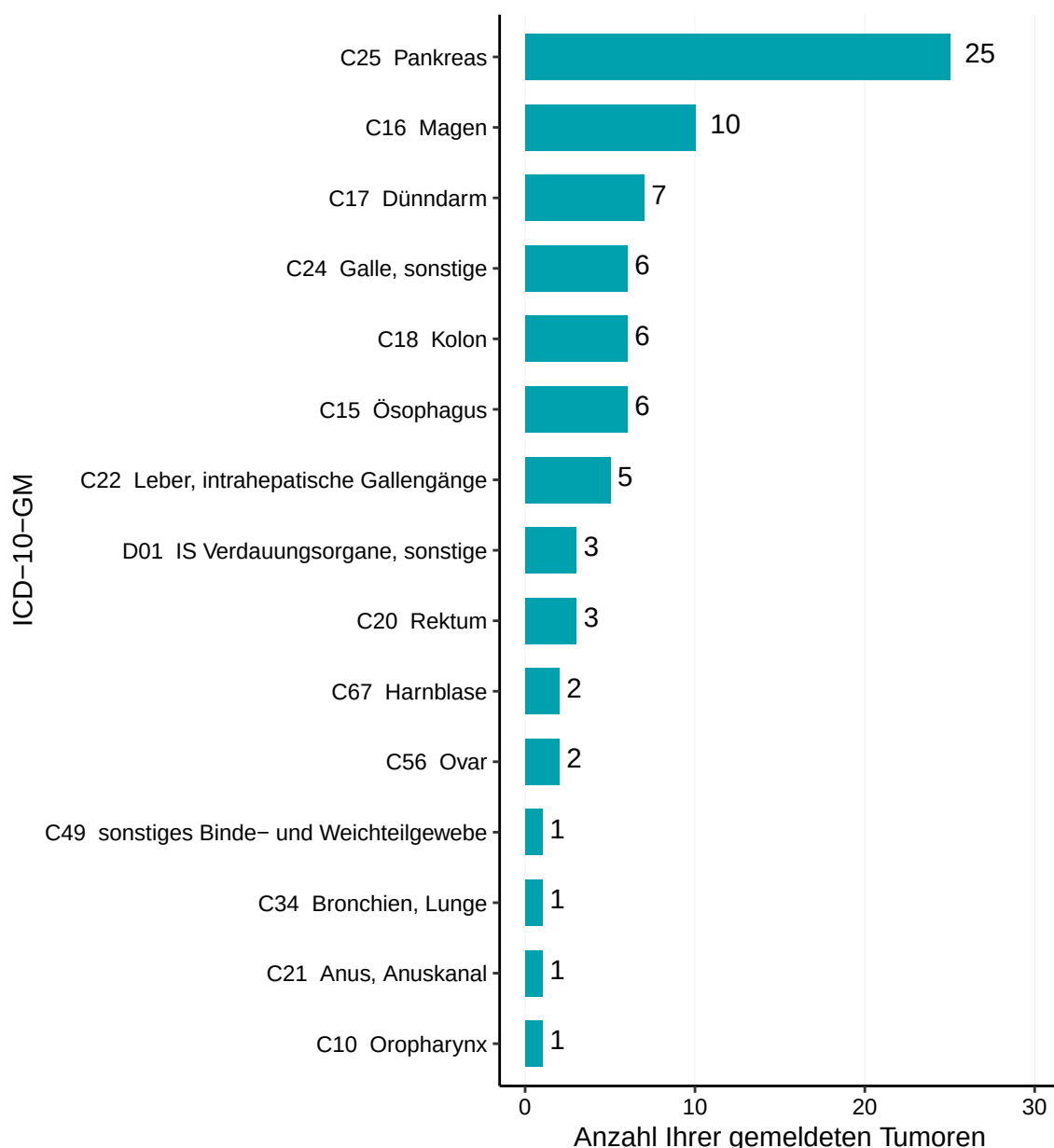


Abbildung 4: Verteilung der von Ihnen am häufigsten gemeldeten Tumoren (ICD-10-GM);
Meldungseingang: 01.01.2021 bis 31.12.2021



Das Vorliegen von vollständigen Daten zu Diagnose, Therapie und Verlauf für jeden einzelnen Patienten ist entscheidend für die Beurteilung des Erfolges, der Qualität und der Vergleichbarkeit der durchgeführten Behandlung. Mit Ihren Meldungen zu den von Ihnen erbrachten Leistungen ermöglichen Sie uns die lückenlose Bereitstellung der onkologischen Patientenakte zu jedem Ihrer Patienten. In Abbildung 5 geben wir Ihnen einen Überblick über die Vollständigkeit Ihrer Angaben in Diagnosemeldungen. Dieser Punkt betrifft Sie nur, wenn Diagnosestellungen zu Ihrem Leistungsspektrum zählen.

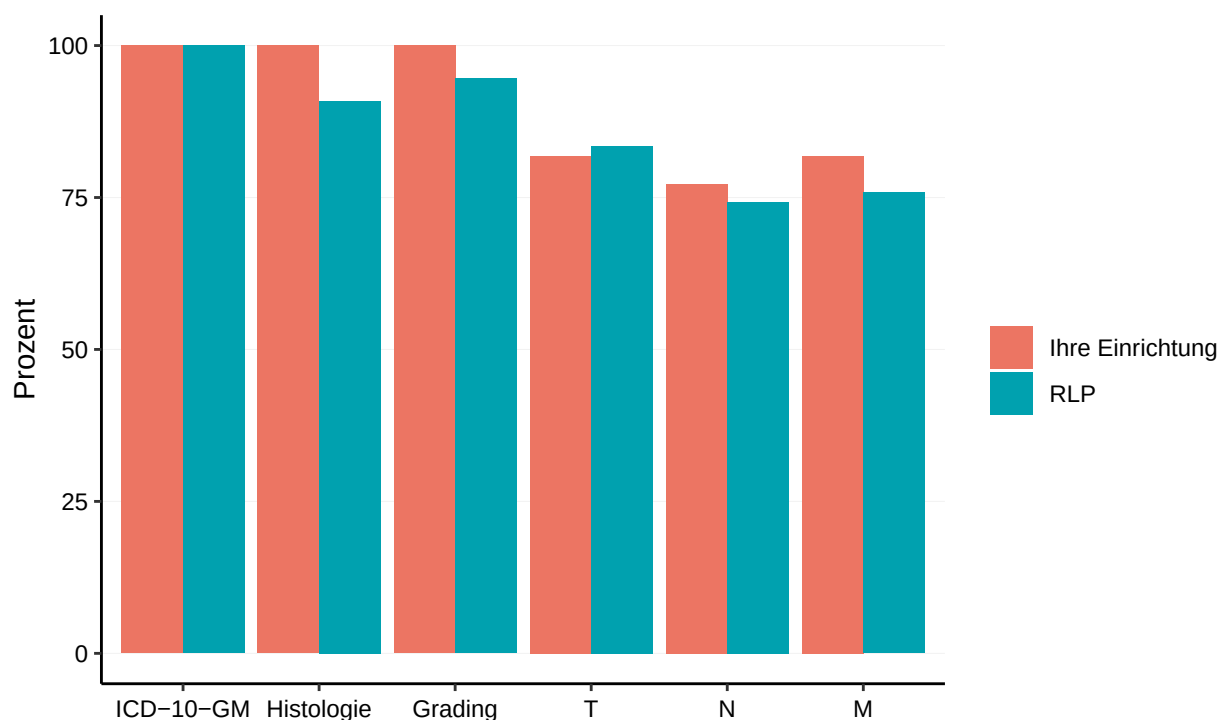


Abbildung 5: Vollständigkeit Ihrer Diagnosemeldungen im Jahr 2021 bezüglich der aufgelisteten Felder im Vergleich zu Rheinland-Pfalz; Meldungseingang: 01.01.2021 bis 31.12.2021

Neben der Vollständigkeit der Daten ist auch die Präzision Ihrer Angaben ein entscheidender Faktor, der die Qualität und die Aussagekraft der Daten bestimmt. Die folgende Darstellung (Abbildung 6) zeigt den Anteil Ihrer spezifischen Meldungen im Hinblick auf die Lokalisation der gemeldeten Tumoren. Als unspezifisch werden sämtliche Tumormeldungen mit einer 9 oder fehlender Angabe an fünfter Stelle des ICD-10-GM-Codes gewertet (z.B. C50.9). Tumoren, bei denen eine solche Spezifizierung nicht vorgesehen ist (z.B. C65.9) wurden als spezifisch gewertet.

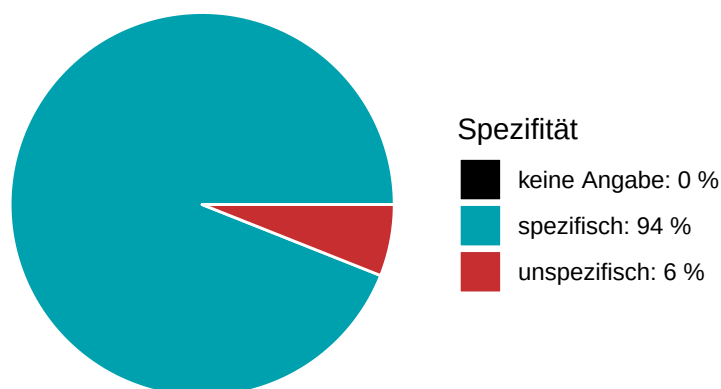


Abbildung 6: Verhältnis von spezifischen zu unspezifischen (X.9 oder fehlende Angabe an 5. Stelle) ICD-10-GM-Codes; Meldungseingang: 01.01.2021 bis 31.12.2021

In Abbildung 7 geben wir Ihnen einen Überblick über die Vollständigkeit Ihrer Angaben in Therapiemeldungen. Dieser Punkt betrifft Sie nur, wenn Therapien zu Ihrem Leistungsspektrum zählen.

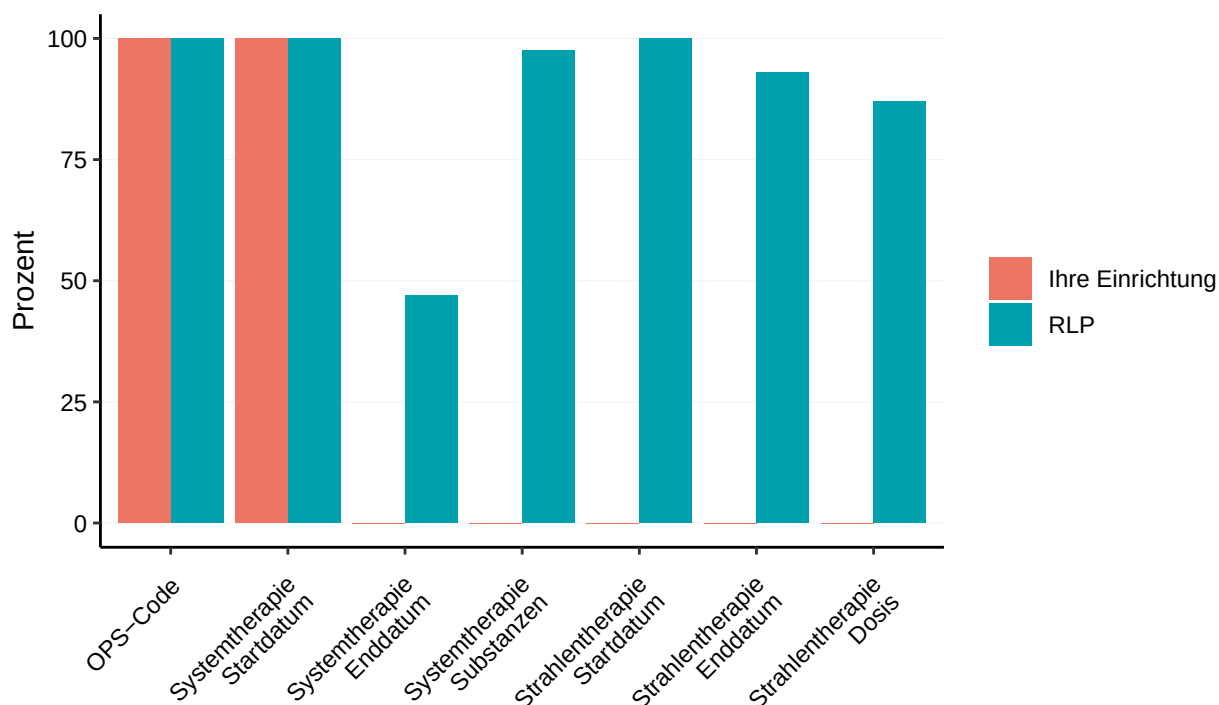


Abbildung 7: Vollständigkeit Ihrer Therapiemeldungen im Jahr 2021 bezüglich der aufgelisteten Felder im Vergleich zu Rheinland-Pfalz; Meldungseingang: 01.01.2021 bis 31.12.2021



In Abbildung 8 geben wir Ihnen einen Überblick über Ihre Angaben in Verlaufsmeldungen. Dieser Punkt betrifft Sie nur, wenn Nachsorgeuntersuchungen zu Ihrem Leistungsspektrum zählen.

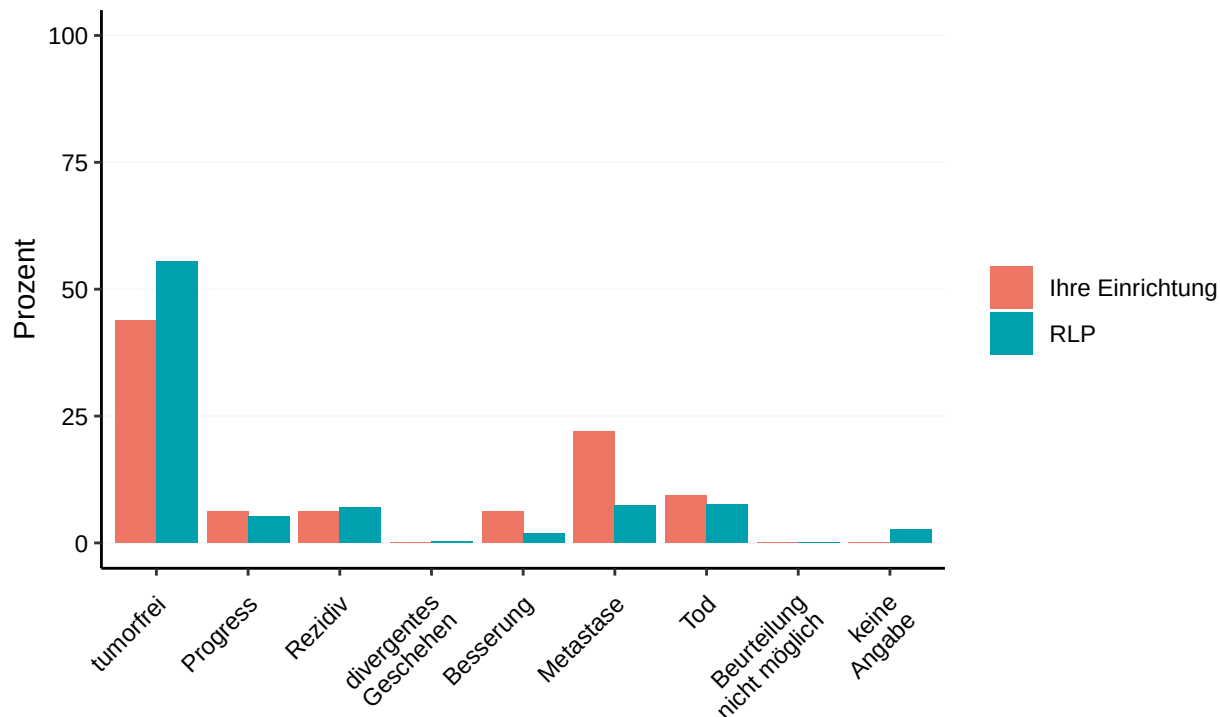


Abbildung 8: Angaben zu Ihren Verlaufsmeldungen im Jahr 2021 bezüglich der aufgelisteten Felder im Vergleich zu Rheinland-Pfalz; Meldungseingang: 01.01.2021 bis 31.12.2021

Bitte beachten Sie, dass bei Tumorfreiheit in den ersten fünf Jahren nach Diagnose eine Verlaufsmeldung pro Jahr an uns gesendet werden soll. Zudem muss jede Statusänderung (Progress, Rezidiv, Metastase, Tod), auch über diese fünf Jahre hinaus, gemeldet werden.

IV. Individuelle Anforderungen

Regelmäßig erhalten Sie und Ihre ärztlichen Kollegen in Rheinland-Pfalz Rückmeldungen zu den bei uns eingegangenen Meldungen und darauf basierenden Auswertungen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen jederzeit individuelle Auswertungen an. Auf Ihren Wunsch hin können wir alle in unserer Datenbank vorliegenden Informationen zu einem Ihrer Patienten zusammenstellen oder aber auch Analysen zu bestimmten Patientengruppen durchführen. Hierzu bieten wir neben der Erstellung von Datensätzen auch Auswertungen unter Anwendung von sowohl etablierten als auch innovativen statistischen Verfahren und graphische Darstellungsformen an.

Ihre Meldungen tragen zur Vollständigkeit des Datensatzes im Krebsregister Rheinland-Pfalz bei und ermöglichen so beispielsweise Analysen zu prognostischen Faktoren, dem Anteil leitliniengerechter Behandlungen oder dem Erfolg von aktuellen Behandlungsstrategien.

Auch der realitätsbasierte Vergleich von Therapieansätzen bei unterschiedlichen Tumorentitäten und Stadien ist möglich. In Abbildung 9 zeigen wir Ihnen eine solche Auswertung am Beispiel des Magenkarzinoms (ICD-10-GM C16). Für jedes UICC-Stadium ist der prozentuale Anteil an Operationen, Strahlen- und Systemtherapien aufgeführt. Die Ergebnisse zeigen einen deutlichen Zusammenhang zwischen fortgeschrittenen Tumoren und der Abnahme des Anteils an Operationen. Gleichzeitig steigt der Anteil an Systemtherapien.

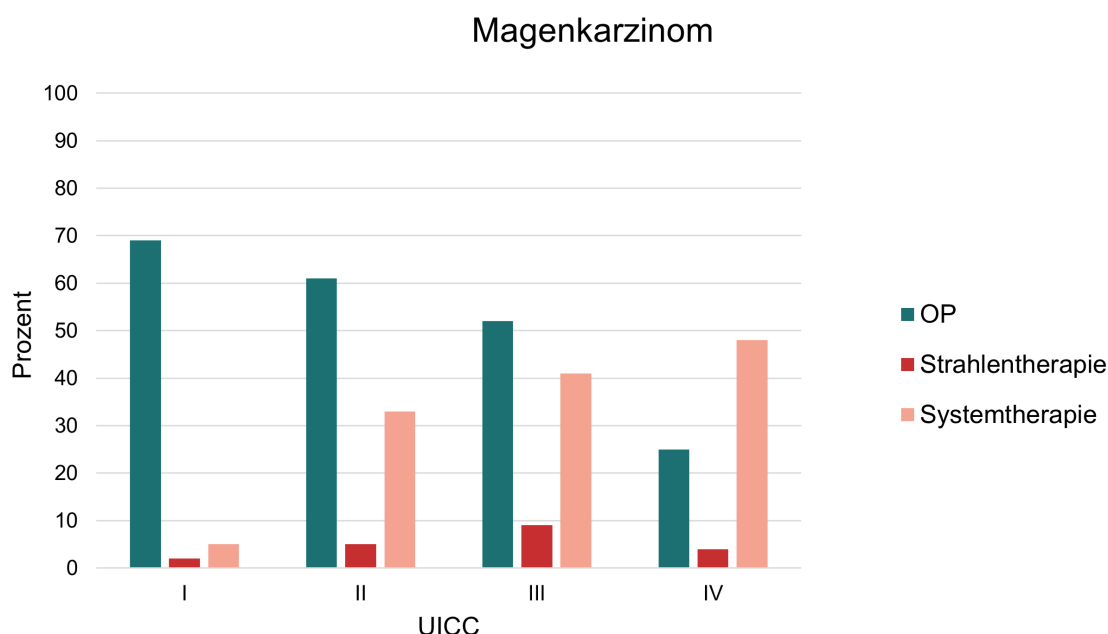


Abbildung 9: Magenkarzinom (ICD-10-GM C16): Anteil verschiedener Therapieformen bei Tumoren unterschiedlicher UICC-Stadien

Neben der Analyse einer einzelnen Tumorentität bieten Krebsregisterdaten die Möglichkeit, qualitativ gleichwertige Vergleichsanalysen unterschiedlicher Tumorentitäten durchzuführen. In den Abbildungen 10 a-d zeigen wir Ihnen den prozentualen Anteil an Operationen, Strahlen- und Systemtherapien pro UICC-Stadium für die Entitäten Kolonkarzinom (ICD-10-GM C18-20), Prostatakarzinom (ICD-10-GM C61), Bronchialkarzinom (ICD-10-GM C34) und Mammakarzinom (ICD-10-GM C50).

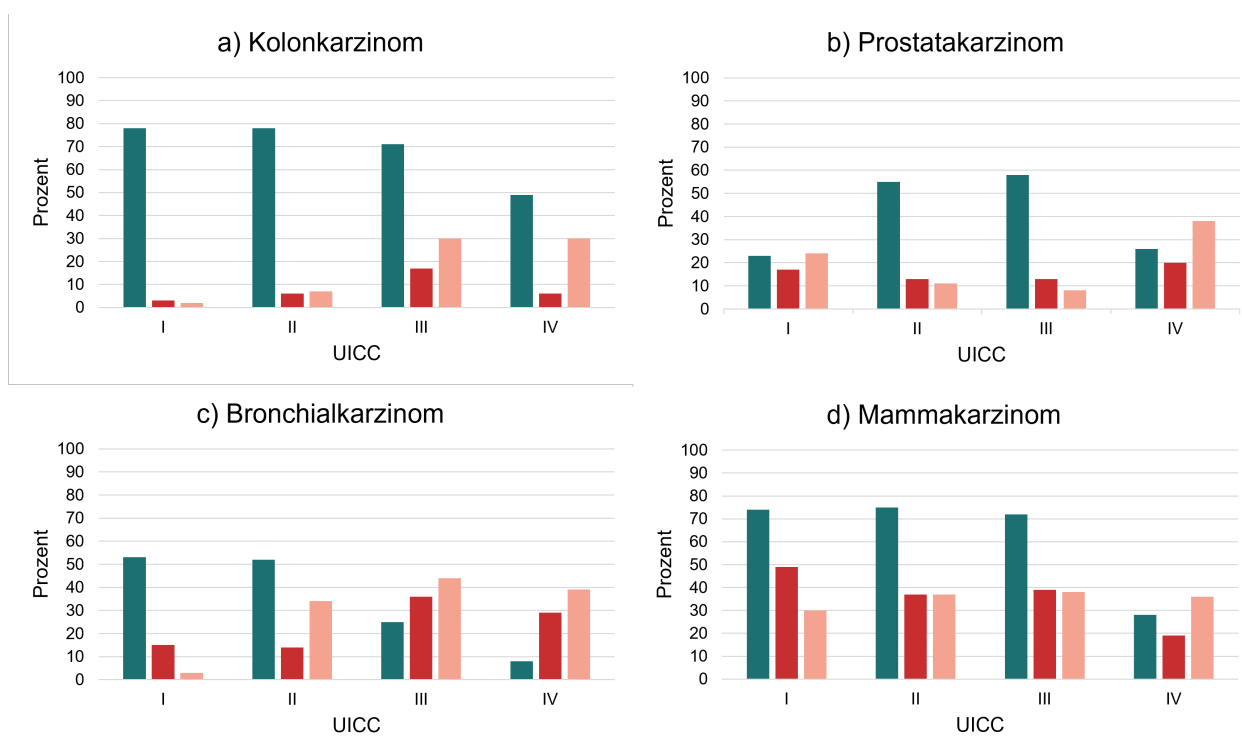
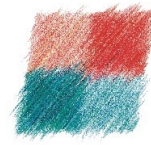


Abbildung 10: Anteil an Operationen, Strahlentherapien und Systemtherapien bei unterschiedlichen UICC-Stadien verschiedener Tumorentitäten: a) Kolonkarzinom (ICD-10-GM C18-20), b) Prostatakarzinom (ICD-10-GM C61), c) Bronchialkarzinom (ICD-10-GM C34) und d) Mammakarzinom (ICD-10-GM C50).

Beim Vergleich der Therapieanteile innerhalb einer Entität und zwischen den unterschiedlichen Tumorerkrankungen wird deutlich, dass mit Ausnahme des Prostatakarzinoms der prozentuale Anteil an Operationen mit steigendem UICC-Stadium abnimmt. Der Anteil an Systemtherapien hingegen nimmt tendenziell zu. Strahlentherapien schwanken beim Vergleich der Entitäten und Stadien dagegen deutlich.

Mit diesen Ergebnissen geben wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten von Auswertungen, welche anhand von Krebsregisterdaten realisierbar sind. Gerne berücksichtigen wir auch Ihre Ideen oder Fragen bei unseren zukünftigen Analysen.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie zu beachten, dass die Qualität und Aussagekraft unserer Auswertungen vom zuverlässigen Meldeverhalten jedes einzelnen Arztes abhängt. Nur durch eine zeitnahe und vollständige Meldung aller onkologisch relevanten Informationen an das Krebsregister kann sichergestellt werden, dass unsere Analysen sowie Ihre Anfragen oder die Ihrer ärztlichen Kollegen korrekt und umfassend beantwortet werden können.



Krebsregister
Rheinland-Pfalz

Aktuelle Informationen finden Sie auch jederzeit
auf unserer Webseite unter **www.krebsregister-rlp.de**.

**Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und
danken Ihnen für Ihre Unterstützung.**

DATEN
AUSWERTEN

FORSCHUNG
UNTERSTÜTZEN

KREBS
BEKÄMPFEN